

Betriebsanweisung

Nummer:

Stand:

Betrieb:

Bereich:

nach § 14 GefStoffV

Arbeitsplatz:

Heidkampff "Spezial Entfetter für die Industrie"

- Wasch- und Reinigungsmittel
- **Aggregatzustand:** Flüssig
- **Farbe:** grünblau
- **Geruch:** charakteristisch

Gefahren für Mensch und Umwelt



Gefahr

- **Reaktivität:** Das Produkt selbst brennt nicht. Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.
- **Chemische Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Achtung! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.
- **Zu vermeidende Bedingungen:** Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.
- **Unverträgliche Materialien:** Oxidationsmittel
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig
- Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.
- schwach wassergefährdend (WGK 1)

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
- **Brandschutzmaßnahmen:** Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:** Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- **Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- **Verpackungsmaterialien:** PE (Polyethylen)
- **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** lösungsmittelbeständig und Laugenbeständig
- **Lagerklasse:** 8B – Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe
- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.
- **Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene:** Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

Atemschutz:

- Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Augen-/

Gesichtsschutz:

- Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166
- Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz:

- Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374#
- Geeignetes Material: Handschuhe aus Butylkautschuk - Butyl
- Dicke des Handschuhmaterials >0,5 mm
- Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) 480 min / 8 Std
- Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Erst./Geänd.: -
Datum: -

Geprüft: -
Datum: -

Freigabe: -
Datum: -

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

- Die Unterweisung und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.
- Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt mit dem Reinigungsmittel, müssen kontaminierte Hautpartien vor Anwendung einer Creme ordnungsgemäß und gründliche gereinigt werden.

Verhalten im Gefahrfall

- **Für Reinigung:** Wasser (mit Reinigungsmittel)
- **Für Rückhaltung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Geeignete
Löschmittel:

- Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete
Löschmittel:

- Wasservollstrahl

Zusätzliche
Schutzmaßnahmen:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Personen in Sicherheit bringen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Schutzausrüstung:** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- **Einsatzkräfte:** Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Maßnahmen gegen
Umweltgefährdungen:

Erste Hilfe



Nach Hautkontakt:

- Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.



Nach Augenkontakt:

- Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenarzt aufsuchen.
- BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Nach Verschlucken:

- Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Einatmen:

- Für Frischluft sorgen.

Weitere Hinweise:

- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Achtung

- Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

- **Selbstschutz des Ersthelfers:** Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Weitere Hinweise für
den Arzt:

- Symptomatische Behandlung.

Erst./Geänd.: -
Datum: -

Geprüft: -
Datum: -

Freigabe: -
Datum: -

Sachgerechte Entsorgung

- Inhalt/Behälter einer behördlich anerkannten Entsorgung zuführen.
- Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.
- **Abfallschlüssel Produkt:** 06 13 99
- Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.
- **Abfallschlüssel Verpackung:** 15 01 02
- Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.